



■ Sicherheit dank der SuSE Linux Firewall on CD

Die SuSE Linux Firewall on CD dient bei BUWOG als Schnittstelle zwischen dem Intranet und dem Internet

Die SuSE Linux Firewall on CD dient bei BUWOG als Schnittstelle zwischen dem Intranet und dem Internet.

Die BUWOG, Bauen und Wohnen GesmbH, ist eines der größten Wohnungsunternehmen Österreichs. Sie wurde 1950/51 als Wohnungsfürsorge speziell für Bundesbedienstete gegründet und war 50 Jahre lang mit Gemeinnützigkeitsstatus tätig. Nun arbeitet die BUWOG als gewerbliches Unternehmen und bietet ihre Leistungen - im Auftrag der Republik Österreich - österreichweit an.



Über die Vermittlung der Wohnungen hinaus kümmert sich das Wohnungsservice für Bundesbedienstete, um die Kundenbetreuung, die Hausverwaltung (rund 2000 Eigentumswohnungen) sowie die Instandhaltung der Gebäude. Derzeit beschäftigt die BUWOG 95 Angestellte und rund 400 MitarbeiterInnen in der Hausbetreuung.

Dazu benötigt man natürlich eine geeignete und effiziente IT-Infrastruktur und zum Schutz der innerbetrieblichen Kommunikation und der sensiblen Kundendaten eine Sicherheitslösung, die den heutigen Anforderungen gerecht wird.

'Read-only': Sicherheit, die überzeugt

Der Security-Markt bietet aktuell eine breite Palette unterschiedlicher Firewall-Konzepte. Das der SuSE Linux Firewall on CD überzeugte die IT-Abteilung der BUWOG aus verschiedenen Gründen. Vor allem die Tatsache, dass das komplette Betriebssystem einschließlich Proxy-Komponenten und Paketfilter vollständig von CD gestartet wird und so das Filesystem nicht schreibbar ist, birgt enorme Vorteile und ein Höchstmaß an Sicherheit.

Ein ausschlaggebendes Argument war auch die in das Produkt integrierte Maintenance. Sie garan-

tiert die aktive Pflege des Sicherheitskonzeptes durch die Lieferung regelmäßiger Updates und Security-Patches. Aktualität ist insbesondere bei dem Thema Sicherheit von entscheidender Bedeutung.

Sicherheit übers Wochenende

Die Umsetzung des Security-Konzeptes und die Integration der SuSE Linux Firewall on CD in die bestehende IT-Infrastruktur realisierte der österreichische SuSE Linux Business Partner FRANK Linux Systems innerhalb eines Wochenendes. Die User profitierten so von einer auf Null reduzierten Ausfallzeit.

FRANK Linux Systems ist bereits seit 1995 rein auf Linux spezialisiert und verfügt über entsprechendes Linux-Know-how, auch aufwendigere Installationen und individuelle Anpassungen durchzuführen. Die SuSE Linux Business Solutions bieten einem Dienstleister die vorkonfigurierte Basis, die unkompliziert installiert oder zu umfassenden IT-Konzepten ausgebaut werden kann.

Bekannt ist FRANK Linux Systems auch durch die Linux-Internetplattform www.penguin.at.

Sichere Internetanbindung

Die SuSE Linux Firewall dient bei BUWOG als Schnittstelle zwischen dem Intranet und dem Internet. Um hier einen maximalen Schutz zu gewährleisten wird die Firewall als Application Level Gateway eingesetzt. Zugriffe auf Dienste außerhalb des BUWOG-Netzes können so nur über Proxies erfolgen. Der direkte Zugriff auf die Firewall ist nur von definierten Rechnern aus per SSH (Secure Shell) möglich.

Neben dem SuSE eigenen FTP-Proxy wird zusätzlich Squid als HTTP-Proxy eingesetzt, über das grafische Administrationstool FAS der SuSE Firewall on CD konnten sehr einfach Zugriffslisten bzw. Zugriffsbeschränkungen konfigurieren

Highlights

Branche

- Grundstücks- und Wohnungswesen

SuSE Linux Business Partner

- FRANK Linux Systems, Wien

Software

- SuSE Linux Firewall on CD
- Useranzahl: 95

Hardware

- CPU: AMD Duron 1GHz
- RAM: 256 MB

Einsatzgebiet

- Absicherung des Intranets durch sicheren Internetzugriff

Ergebnis

- Implementierung übers Wochenende
- hohe Sicherheit
- Administration über grafische Oberfläche



SuSE Linux Firewall on CD

werden. Als Mail Relay wurde Postfix eingesetzt, das den Mailverkehr zum BUWOG eigenen Mailserver in die DMZ weiterleitet.

Doppelte Sicherheit durch zwei getrennte Rechner

Das Konzept der SuSE Linux Firewall basiert aus sicherheitstechnischen Gründen auf zwei getrennten Rechnern. Dieses Prinzip ermöglicht die Trennung von Firewall-Funktionalitäten und Konfiguration bzw. Administration. In Kombination mit dem 'read-only'-Prinzip verhindert dies selbst bei einem erfolgreichen Einbruch eine Veränderung der Konfiguration.

Einem Hacker ist so unmöglich, auf der Firewall zusätzliche Programme wie Root-Kits zu installieren.

Kinderleicht auch die Durchführung eines Updates: Durch die aktive Pflege des Systems erhält der Kunde mehrmals im Jahr eine aktualisierte CD zugesendet. Die Firewall wird einfach durch einen Neustart des Rechners und booten von der aktuellen Firewall-CD auf den neusten Stand gebracht.

Fazit

Die SuSE Linux Firewall bietet nicht nur eine umfassende Netzwerksicherheit nach Außen und Innen, sondern verbindet auch hohe Funktionalität mit geringem Administrationsaufwand. Sie ist damit ein weiteres erfolgreiches Beispiel, wie einfach Open Source Software in einem Unternehmen integriert werden kann. Sie sorgt nicht nur für erhöhte Sicherheit, sondern kann auch enorme Kostenvorteile bieten. Und durch die grafische Oberfläche ist auch für "Nicht-Experten" die Administration schnell erlernbar.

